

AÜG-Einzelüberlassung / Einsatzvereinbarung

Vertragsentwurf · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Das Muster setzt einen wirksamen passenden Rahmenvertrag voraus. Es ersetzt weder die Erlaubnisprüfung noch die Prüfung tariflicher Ausnahmen.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: Textform; Bezug zum Überlassungsvertrag und Konkretisierung müssen vor Einsatzbeginn feststehen.

1. Zuordnung

Einzelvereinbarung [NUMMER] zum AÜG-Rahmenvertrag [NUMMER, DATUM] zwischen [VERLEIHER] und [ENTLEIHER]. Die Parteien bezeichnen den Einsatz ausdrücklich als Arbeitnehmerüberlassung.

2. Konkretisierte Person

Überlassene Person [VOLLSTÄNDIGER NAME], erforderliche Qualifikation [ANGABEN], bestätigte Nachweise [ANGABEN]. Geplanter Beginn [DATUM, UHRZEIT], Ende [DATUM], Einsatzort [ORT].

3. Tätigkeit und Bedingungen

Aufgaben [ANGABEN], Arbeitszeit und Pausen [ANGABEN], Vergleichsvergütung mit sämtlichen relevanten Zuschlägen und Sachleistungen [ANGABEN / ANLAGE]. Relevante tarifliche Grundlage: [GEPRÜFTE REGELUNG ODER GESETZLICHER REGELFALL].

4. Vorzeiten und Grenzen

Vorüberlassungen an denselben Entleiher [ZEITRÄUME AUCH BEI ANDEREN VERLEIHERN]. Berechnete Höchstdauer und maßgebliches Ende [ANGABEN]. Verantwortliche Kontrolle [NAME].

5. Arbeitsschutz und Vergütung

Unterweisung durch [PERSON] vor Beginn, Schutzausrüstung [ANGABEN], Gefährdungen [ANGABEN]. B2B-Verrechnungssatz und Zuschläge [ANGABEN], Leistungsnachweis [VERFAHREN].

6. Voraussetzungen

Die Parteien bestätigen die rechtzeitige Fertigstellung dieser Konkretisierung. Ohne gültige Erlaubnis und sonstige notwendige Einsatzvoraussetzungen erfolgt kein Einsatz. Erlaubnissachverhalt und Rahmen bleiben beigefügt beziehungsweise eindeutig zugänglich.

7. Abschluss

Erforderliche Anlagen und offene Angaben werden vor Abschluss vollständig ergänzt. Individuelle Abreden und zwingendes Recht bleiben maßgeblich. [ORT, DATUM, BESTÄTIGUNGEN / UNTERSCHRIFTEN DER BEFUGTEN PERSONEN IN DER ERFORDERLICHEN FORM].

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

§ 1 AÜG – Erlaubnis, Kennzeichnung, Konkretisierung, Höchstdauer · DSGVO – insbesondere Art. 5, 6, 7, 13, 17, 28, 32 und 44 ff. · § 12 AÜG – Vertrag zwischen Verleiher und Entleiher · § 8 AÜG – Gleichstellung und tarifliche Abweichungen